

Polarity Verband Deutschland e.V. * Schottmüllerstr. 7 * 14167 Berlin

Polarity Yoga Anerkennung bei Krankenkassen – von Peter Rhiem

Polarity Yoga als Teil unseres Angebotes hat immer mehr an Bedeutung gewonnen. Auch mir öffnen sich immer mehr Möglichkeiten, Kurse anzubieten und zu halten.

Die Frage nach Anerkennung durch Krankenkassen, die ja zumindest zeit- und teilweise andere Kurse bezuschussen, taucht auf. Unser Mitglied Marion Berghahn ist dieser Frage nachgegangen und bekam folgende Antwort von Ihrer Krankenkasse:

„Als Nachweis braucht man eine 500 Stunden Ausbildung die vom BdY-Verband, Iyengar-Yoga Deutschland, bzw. vom Yoga -Vidya zertifiziert wird. Für Thai Chi oder Qi-Gong benötigt man nur 300 Stunden.“

Alternative Möglichkeiten

Ich möchte hier auf eine andere Möglichkeit hinweisen, die wichtig wird, wenn man sich bekannt machen will:

Über den Kreissportbund biete ich mittlerweile 3 Kurse an. 2 davon sind zusätzlich mit dem Familienzentrum Euskirchen vernetzt, welches die Kurse bezuschusst, der andere Kurs für geistig und körperlich eingeschränkte Menschen bei der Lebenshilfe.

Ich mache noch eine 14 tägige Ausbildung zum Kursleiter, den sog. C-Schein. Daraus eröffnet sich für mich die Möglichkeit, meine Kurse in Schulen, Kindergärten, Vereinen usw. anzubieten, bzw. ist diese Ausbildung dort gerne gesehen.

Man kann außerdem noch kleinere Ausbildungen zufügen, den sog. B-Schein (z.B. Stressbewältigung) der von Krankenkassen bezuschusst wird.

Das Ganze hat auch den Vorteil, dass einem Kosten und Arbeit für Werbung und Raum abgenommen werden. Auf jeden Fall habe ich die Erfahrung gemacht, dass der Kreissportbund eine gute Stelle ist, um sich zu vernetzen und bekannt zu machen.

Liebe Grüße

Peter Rhiem